

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

Das Trudeli in der I. Klasse kann die Zahl 4 nicht fassen; nur bis 3 kann es zählen. Der Lehrer gibt sich alle erdenkliche Mühe, an Fingern, Griffeln und andern Gegenständen ihm die Zahl 4 verständlich zu machen. Nun denkt er auch an die Kuh und hofft, hier zum Ziele zu gelangen.

Lehrer: «D'Chue hät doch vorne bim Chopf 2 Bei und hinde 2 bim Schwanz.»

Trudeli: «D'r Schwanz isch ä keis Bei.»

Lehrer: «Nei gwüss nüd! Aber d'Bei müend mer zelle. 2 Bei vorne-n-und 2 hinde bim Uter. Wie viel sind das miteneand?»

Trudeli: «Das sind en Hufe Bei!»

Th. A., Alt Lehrer.

Von der Intelligene

Frau Dr. G. geht zum Fischhändler, sucht sich einen schönen, grossen, noch lebenden Fisch aus, und lässt ihn dann töten und ausnehmen. Während der Händler die Arbeit verrichtet, fragt sie ihn naiv: «Isch er ämel au frisch?»

Jean

Hahnen-Eier

Eine junge Engländerin besucht den Markt in Versailles und sieht angeschrieben: Oeufs à la coque (Trinkeier).

Ganz verwundert fragt sie: «Est-ce que ce sont les coqs qui pondent les œufs en France? En Angleterre nous avons les œufs de poule!»

Befe

Ein guter Götti

In meiner Eigenschaft als Versicherungsagent kam ich kürzlich in eine Familie, konnte aber nichts machen. Die Leute sagten mir, es sei alles versichert. Das Jüngste habe der Götti versichert. Die Prämien zahle der Götti zwar nicht, das habe er den Eltern überlassen, er selber habe nur den Abschluss gemacht und die Provision bezogen.

Gehä

Lebens-Erfahrung

Im Zügli Rorschach-Heiden fährt mit uns ein altes lebhaftes Weibli. Kurz vor der Station Wienachten steht es auf und geht zur Türe, aber Richtung W.C. In der Meinung, das Weibli irre sich, deuten wir auf die entgegengesetzte Türe; dört müend Sie use Fräuli!

«Ich werd woll sälb am Beschte wösse was i mues!» ruft uns das Mütterchen zu und verschwindet.

Celi

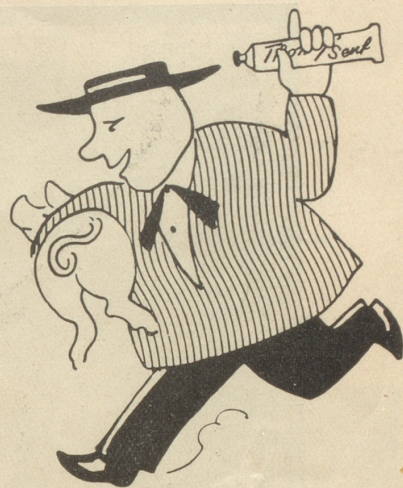
Luftschutz

Der kleine, kaum achtjährige Erich ist eines Morgens, als er zur Schule kommt, so in sein Halstuch eingewickelt, dass nur noch die Nasenspitze herausguckt.

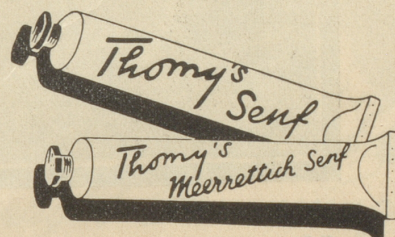
«Jä, Erich, was häd das z'bedüte?», frage ich ihn.

Darauf er: «Luftschutz, Herr Lehrer!»

fis.



Das Ferkel ist ein Hochgenuß
Wenn man den Senf nicht missen muß



Warum ist Thomy's Senf beliebt?
Weil er dem Essen Würze gibt.

Arbeiten in

Buch- und Offsetdruck

ein- oder mehrfarbig
nach eigenen oder fremden Entwürfen
vom kleinsten bis zum grössten Auftrag
liefert in sorgfältiger Ausführung

E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Heidi ist da!

Groß und klein kennt das fröhliche Heidi von Johanna Spyri und alle haben es gerne. Diesem Heidi zu Ehren haben wir jetzt eine Heidi-Suppe geschaffen — eine treffliche Knorr-Spezialität mit vielen gesunden Gemüse-Zutaten. Eßt also tapfer die neue Heidi-Suppe, damit ihr stark und munter werdet wie das Heidi auf der Alp.

6 Teller kosten nur 35 Cts.

Knorr Heidi-Suppe

TRINKT NAROK REIN	N	A	R	O	K
	Der Nebelspalter ist auch uns die liebste Zeitung: sie bringt keine Börsenberichte; ihre Wetterprognosen sind nie falsch; sie langweilt nicht mit den ewigen Schimpfberichten über Duttweiler; kurz, — sie amüsiert zur Zigarre.				
	Und zur Zigarre gehört NAROK! Beziehen Sie sich auf den «Spalter».				
	A				
	F				
	F				
	E				
	E				
	E				
	E				